



ST. NIKOLAI
BERLIN - SPANDAU



Gemeindebrief

— Evangelisch im Herzen Spandaus —

September - November 2025

Inhalt

Seite 4

Andacht: Sommerkind

Seite 6

Rückblicke

Seite 10

Musik in St. Nikolai

Seite 13

Aus dem Museum

Seite 17

Aus dem Familienzentrum

Seite 18

Gemeindeleben

Seite 20

Unsere Gottesdienste

Seite 22

Kita Nikolaus, aus dem GKR

Seite 24

Gemeindeleben

Seite 25

GKR-Wahl

Seite 29

Freud und Leid

Seite 30

Kinder, Familie in der Region

Seite 32

Angebote & Kontakte

Seite 38

Mein St. Nikolai

Impressum

Herausgeberin:

Evangelische Kirchengemeinde

St. Nikolai Berlin-Spandau

Havelstr. 16, 13597 Berlin

gemeindebrief@nikolai-spandau.de

Redaktion: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit des Gemeindegemeinderats, Pfr. Björn Borrman (v.i.S.d.P.)

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionsschluss der

nächsten Ausgabe: 20. Okt. 2024

Auflage: 4.500

Titelbild: beim Tauffest © KK Spandau,

Foto: Carsten Albrecht

Kontoverbindung:

Kirchenkreis Spandau

DE83 3506 0190 1566 0010 43

BIC: GENODE1DKD;

Zweck: 0828 St. Nikolai – für ...



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Willkommen

© Carsten Albrecht, KK Spandau



Späte Rosen im Garten lassen den Winter noch warten.

Während diese Zeilen aus der Tastatur fließen, kommt draußen der Sommer endlich zurück mit über 30°C. Wir hoffen auf „späte Rosen“, setzen auf einen goldenen Herbst - und freuen uns auf Sie!

Nach den großen Ferien bleiben wir noch ein bißchen draußen! Tauffest und Holy Aperoly haben uns so viel Freude gemacht und Menschen zur Gemeinschaft eingeladen, die ohne Hemmschwelle daherkam - das wollen wir weiter probieren, mit bewährten und neue Kooperationen. Unser Reformationsplatz wird im September also zum echten Begegnungsort, mit Kulturhaus, Gospeltreffen und After Work Andacht.

Wir hören deshalb natürlich nicht auf, in unsere anderen schönen Räume einzuladen: Gottesdienste in St. Niko-

lai und Kantoreikonzert, Kinderwoche in Petrus und Denkmaltag im Museum und viele andere Projekte und Termine finden Sie hier im Heft.

Wenn Sie eine Veranstaltung besucht oder mitgestaltet haben und davon berichten wollen, freuen wir uns über einen kleinen Text im Gemeindebrief. Schicken Sie gerne eine Mail mit Foto an unseren Redaktionskreis unter gemeindebrief@nikolai-spandau.de. Wir wünschen Ihnen Glück mit späten Rosen und grüßen Sie herzlich, Ihre Pfarrerin Irene Ahrens-Cornely & Pfarrer Björn Borrmann



Andacht

Zwischen Sommerkind und Herbstlicht

Wenn ich an diesen Sommer zurückdenke, dann kommt mir als Erstes das Wetter in den Sinn. Es war... wechselhaft. Mal Sonne, mal Regen. Mal Hitze, mal Pulloverwetter. Kein beständiger Sommer, wie man ihn sich vielleicht aus Kinderzeiten erinnert. Wenig Badetage. Wenig Leichtigkeit. Kein durchgehender Rhythmus aus Grillen, Schwimmen, Sonnencreme und langen Abenden im Freien.

Ich hätte gerne mehr Sonne gehabt. Noch ein, zwei Nachmittage mehr mit nackten Füßen im Sand. Ein bisschen mehr Unbeschwertheit. Manchmal fühlte sich der Sommer an wie ein Fest, bei dem man zwar eingeladen ist, aber irgendwie nicht richtig ankommt. Doch wenn ich genauer hinschaue, entdecke ich zwischen den Regentagen viele kleine, kost-

bare Momente: mein erstes Mal baden im Wannsee, die Hochzeit von Freund*innen im Garten mit Wind im Schleier und Tränen in den Augen, und der Nachmittag mit Freundinnen, an dem wir eigentlich nur ein Eis essen wollten und bis spät in die Nacht auf dem Balkon saßen und einfach die Seele baumeln ließen. Vielleicht war dieser Sommer kein Hochglanzsommer. Aber er war ein echter.

Jetzt, Anfang September spüre ich: Es verändert sich etwas. Die Sonne geht früher unter. Die Nächte sind nicht mehr warm. Und auch in mir wird es stiller. Ich bin ein Sommerkind, das muss ich zugeben. Ich liebe das Licht, die Wärme, das Ungezwungene. Ich hätte nichts dagegen, wenn der August doppelt so lang wäre. Und trotz-

dem: Ich will den Herbst nicht einfach wegseufzen. Denn wenn ich mich auf ihn einlasse, merke ich, wie viel er zu geben hat. Die Luft wird klarer. Das Licht weicher. Die Farben intensiver. Ich liebe es, wenn die Bäume in den schönsten Tönen leuchten – als wollten sie uns daran erinnern, dass Schönheit auch im Loslassen liegt.

Der Herbst ist eine Zwischenzeit. Und vielleicht liegt darin sein tiefster Schatz. Denn auch unser Leben kennt diese Zwischenzeiten. Wenn etwas zu Ende geht – ein Abschnitt, ein vertrauter Alltag, eine Beziehung, ein Lebensentwurf. Und das Neue ist noch nicht da. Noch nicht greifbar. Noch nicht ganz geboren. Wir halten inne. Fragen uns: Wohin jetzt? Was bleibt? Was trägt? Ich kenne solche Übergangszeiten gut. Und sie machen mir oft mehr zu schaffen als das, was dann tatsächlich folgt. Denn sie fordern Geduld. Vertrauen. Ein Sich-Einlassen auf das Unfertige. In solchen Momenten suche ich nach Worten, die mich halten. Und einer begleitet mich seit Jahren:

„Gepriesen sei der Herr Tag für Tag. Er trägt unsere Last, Gott ist unsere Hilfe.“ (Psalm 68,20)

Ich mag diesen Vers, weil er nicht schönredet. Da ist die Last. Da ist das, was schwer ist. Der Abschied. Die Unsicherheit. Die Müdigkeit. Aber da ist auch die Hilfe. Gott sieht mich.

Geht mit mir. Hält aus, was ich kaum benennen kann. Und manchmal spüre ich das dann ganz leise: in einem Sonnenstrahl, der durchs Fenster fällt. In einem Lied, das mich berührt. In einem Gespräch, bei dem plötzlich mehr Tiefe entsteht, als ich gesucht hatte.

Der Herbst ist für mich eine Einladung: Zur Ehrlichkeit. Zum Danken. Zum Loslassen. Zur Hoffnung. Vielleicht ist es kein Zufall, dass im Herbst das Erntedankfest liegt. Dass wir in dieser Zeit auf das schauen, was gewachsen ist – trotz mancher Dürre. Dass wir sehen, was da war, auch wenn nicht alles so kam, wie geplant. Und dann, ca. einen Monat später, der Ewigkeitssonntag. Der Blick auf die, die nicht mehr da sind. Die Trauer, die nicht immer laut ist, aber bleibt. Und die Hoffnung, dass es mehr gibt als dieses Leben hier. Dank und Gedenken. Rückblick und Vertrauen. Licht und Schatten.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie in dieser Zeit etwas finden, das Sie trägt: einen Apfelbaum, der voller Früchte hängt, ein Lied, das Sie begleitet, einen Vers, der Ihre Seele trifft. Und vielleicht auch den Mut, dem Herbst nicht auszuweichen – sondern ihm zu begegnen. Mit all seiner Schönheit. Denn Gott geht mit. Durch Sommer, Frühling, Herbst und Winter!

Herzlich, Ihre

Vikarin Julia Preukschat



Tauf-Pool © KK Spandau, Foto: Nikolai Reetz

Segensregen, die zweite

44 Taufen am 12. Juli beim Tauffest

Große Seifenblasen steigen an den Bäumen vorbei in den Himmel, schon bevor der Popchor Spandau das erste Lied anstimmt. Festlich gekleidete Menschen versammeln sich neben und unter den Pavillons und warten auf den Beginn des zweiten Tauffests rund um St. Nikolai. Am Essenstand bieten Freiwillige in grünen Schürzen Kaffee und Kuchen an.

Superintendent Florian Kunz eröffnet das Fest mit Gedanken zum ersten Lied des Popchors „Unwritten“ von Natasha Bedingfield über unbeschriebene Blätter und Neuanfänge. Den Täuflingen spricht er zu: „Heu-

te schlägst du ein neues Kapitel auf. Gott schreibt es mit dir! *The rest is still unwritten.*“

Und dann starten die Taufen: An vier Taufstationen in der Kirche sowie einer Taufschale und einem großen Wasserbecken vor der Kirche werden bis zum Ende des Tages 44 Menschen, davon vier spontan, getauft: Babys und Kinder, junge Menschen und Erwachsene.

Populärer Kirchenraum

Die meisten wollen sich in St. Nikolai taufen lassen. Trotz des Gewusels in den Gängen, am Kerzentisch und an

der Fotobox sind die Taufen ein intimer Moment für die Täuflinge ihre Familien und Freunde. Am historischen Taufstein wird ein Lied gesungen; am Südportal hält ein Gast die Taufschale hoch; vorm Altar betet ein Mädchen; ein Kleinkind patscht beherzt in die Taufschale; ein Pate entzündet die Taufkerze. Und immer mit dabei Pfarrer und Pfarrerinnen im schwarzen Talar, in weißer Albe, mit Regenbogenbeffchen und Segenssticker – so verschieden wie die Gäste.

Wasser auch von ganz oben

Draußen auf dem Reformationsplatz geht es bunt und fröhlich zu: Unter schützenden Pavillons lauschen die Besucher:innen der Musik vom Kinderchor des Johannesstifts und dem Jazz Trio Agita Rando. Ein Paar lässt sich vor den goldenen TAUFE-Buchstaben fotografieren; eine Familie versammelt sich zum Segen um die Taufschale; ein junger Mann steigt beseelt aus dem Wasserbecken; eine Frau lässt sich unterm Regenbogenschirm segnen und alle erhalten von oben eine gute Portion Segenregen.

Ein Tag mit Basteln und Feiern

Einigen Kleinkindern ist es nicht nass

genug und sie vergnügen sich am selbstgebauten Wasserspielplatz mit Bällen und Eimern. In der Jugendecke gestalten Täuflinge, Paten und Gäste individuelle Taufkerzen sowie Segensbücher – eine bleibende Erinnerung an die Taufe.

Im Gemeindesaal sitzen Familien beieinander, um zu feiern und zu essen. In der Ecke malen Kinder eifrig Bilder, stellen Magnete her und basteln Armbänder mit ihrem Namen. Von draußen reichen junge Männer von Pegasus, der bündischen Jugend St. Nikolai, gegrillte Bratwürste rein und ergänzen das Salat- und Kuchenbuffet.

zum Vormerken:

19. Juni 2027

**3. Spandauer
Taufest**

Bleibende Erinnerung

In all den großen und kleinen Momenten spüren Täuflinge, Gäste und Mitwirkende den Segen, der auf dem Fest liegt. Zum Abschluss spielt der Po-

saunenchor aus dem Norden Spandaus, ehe sich eine Menschenkette bildet, um den Segen Gottes symbolisch zu empfangen und weiterzugeben. Die verteilten Buttons und Sticker erinnern noch lange daran, was an diesem Tag so oft spürbar war: „Ich bin ein Segen“ oder „Borned to be blessed“. In zwei Jahren laden wir wieder alle dazu auf den Reformationsplatz ein!

Bettina Kammer

Einige Tauffest-Momente



© KK Spandau, 7 Fotos auf dieser Seite: Nikolai Reetz

© KK Spandau,
Foto: Carsten Albrecht



Mit Gott über Mauern springen

Familiengottesdienst zum Ferienbeginn

Unter dem Motto „Über den eigenen Schatten springen“ fand unser lebendiger Familiengottesdienst in Petrus statt. Gemeinsam wurde darüber nachgedacht, wie uns Mut, Vertrauen und Zusammenhalt helfen können, Neues zu wagen - gerade wenn man vor etwas Unsicherem („einer Mauer“) steht. Passend dazu verabschiedeten wir uns in die wohlverdienten Sommerferien, begleitet von fröhlichen Liedern und einem kleinen Anspiel - Abrahams Berufung und Zug nach Kanaan aus 1. Mose 12.

Nach dem Gottesdienst warteten besondere Highlights auf alle Kinder und Erwachsene: leckeres Eis, frische

kühle Bowle, Spiel und Spaß auf der Hüpfburg. Es gab Gelegenheiten zum Toben und Lachen und Zeit zum Austausch für tolle Gespräche. Es war ein rundum gelungener Start in die Ferienzeit - voller Freude, Gemeinschaft und einem kleinen Sprung über den eigenen Schatten hinaus.

Stephanie Radke





Jessica Kandeler © Foto: Christoph Voy

Montagskonzert

Das Kulturhaus Spandau hat **Jessica Kandeler and The Mega Nice Band** eingeladen, um den Reformationsplatz in eine Tanzfläche zu verwandeln. Der ideale Sommerausklang nicht nur für silver ager!

Montag, 15. Sept. 2025 19 Uhr

Eintritt frei, bei Regen in der Kirche



Eule-Orgel © St. Nikolai Spandau

Letzte Orgelandacht

Bis Ende September erklingt die Eule-Orgel von St. Nikolai auch an jedem Samstag - danach gehen die Orgelandachten in die Winterpause, und die Lutherkirche übernimmt.

bis 27. September samstags 12 Uhr
St. Nikolai-Kirche

Eintritt frei, Spenden willkommen



Zehlend. Bläserensemble (Ausschnitt) © privat

Großes Bläserensemble

Das Zehlendorfer Bläserensemble unter der Leitung des Oboisten Martin Kögel präsentiert die große Vielfalt von Bläser-Kammermusik verschiedenster Stile und Ausprägungen.

Samstag, 04. Oktober 2025 18 Uhr
St. Nikolai-Kirche

Eintritt frei, Spenden willkommen



Messe solennelle

Musik für Chor & Orgel aus England & Frankreich

Werke von Louis Vierne (Messe solennelle op. 16) sowie eine Messe von Théodore Dubois stehen auf dem Programm. Einen Kontrast bilden eine Reihe von beliebten Kompositionen von John Rutter. Mit Daniel Clark hat die Kantorei einen exzellenten Partner an ihrer Seite, der die Orgel in St. Nikolai wie eine Orgel in einer französischen Kathedrale klingen lassen wird. Das Publikum wird in diesem Konzert mit dem Blick zur Orgel platziert - eine ganz neue Perspektive!

Samstag, 27. September 2025 18 Uhr

St. Nikolai-Kirche

Eintritt frei, Spenden willkommen



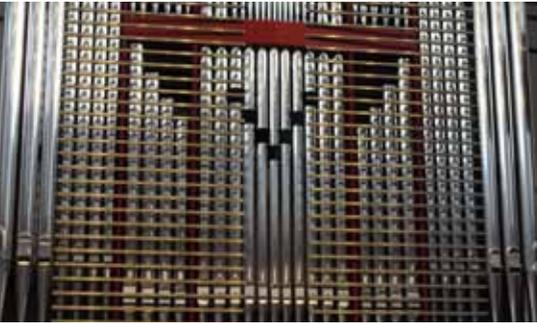
The trumpet shall sound

Die Kombination von Trompete und Orgel fasziniert viele Zuhörer wegen des brillanten Klangs der Instrumente, die den ganzen Kirchoraum erfüllen. Auf dem Programm stehen neben Musik aus dem Barock und der Romantik auch Werke von zeitgenössischen Komponisten, die dem Programm eine interessante Farbe verleihen. Es spielen: Valentin Fischer (Trompete) und Bernhard Kruse (Orgel)

Samstag, 18. Oktober 2025 18 Uhr

St. Nikolai-Kirche

Eintritt frei, Spenden willkommen



© Ev. KG im Norden Spandau



© Yannick Isayas

11. Orgelwinter

Zu Gast bei den Nachbarn

Von Oktober bis April lädt die Kirchengemeinde im Norden Spandau zum traditionellen Orgelwinter.

Jeden Samstagnachmittag erklingt dann in der Lutherkirche die 2015 eingeweihte Mayer-Orgel. Das Instrument lehnt sich an romantische elsässische Orgeln an und hat 1572 Pfeifen. Eine große Besonderheit ist der Spieltisch auf Augenhöhe, so dass Sie hier ganz entspannt den Künstler*innen beim Musizieren zusehen können. Im Anschluss gibt es direkt in der Kirche Kaffee, Gebäck und Gespräche.

Die Orgel-Andachten gestalten Organist*innen aus Berlin und aller Welt, den Anfang macht am 4. Oktober Laurent Jochum aus Paris.

Weitere Informationen zum Programm evangelisch-nordspandau.de

**bis 24. April 2026 samstags 15 Uhr
Lutherkirche, Lutherplatz 3**

Eintritt frei, Spenden willkommen

Gospelchor-Treffen

Mass Choir in unserer Kirche

Festtage für Gospel-Begeisterte diesmal in unserem Kirchenkreis. Etwa 200 Menschen proben und singen in der Nikolai-Kirche und präsentieren das frisch Erarbeitete dann draußen und drinnen. Hören Sie, wie beschwingt eine hoffnungsvolle Gemeinschaft klingt und genießen Sie Markttreiben und kleine Konzerte.

Samstag, 20. September 2025

12 Uhr Mittagsandacht

Sonntag, 21. September 2025

12-14 Uhr Mittagskonzerte vor der Kirche und Markttreiben

14 Uhr Abschlussgottesdienst mit dem Mass Choir in St. Nikolai mit Peter Ekengren (Chorleitung) und Arvid Nerdal (Piano) aus Uppsala und Superintendent Kunz

Weitere Infos auch unter

gospelchortreffen.de

Konzerte unterm Dach

Musik im Museum Spandovia Sacra

Aufgrund der begrenzten Platzzahl im Museum empfehlen wir dringend die Reservierung ab einen Monat vorher über **nikolai-spandau.de/tickets**

Eminent Duo (Wien)

Masterworks Reimagined

Ein international anerkanntes Wiener Duo zu Gast unterm Dach: Die japanische Geigerin Moeko Sugiura und der slowenische Gitarrist und Komponist Nejc Kuhar spielen Werke von Georg Friedrich Händel, Franz Schubert, Manuel de Falla, Astor Piazzolla und Nejc Kuhar.

Freitag, 19. Sept. 2025, 19:30 Uhr

Museum, Reformationsplatz 12

Eintritt frei, Spenden willkommen



Eminent Duo © Andrej Grlic

Grüße aus Ungarn

musikalischer Art überbringt uns das Duo Orpheo: Antoine Saad (Violine) und Susanne Kowal (Klavier).

Freitag, 17. Oktober 2025, 19.30 Uhr

Museum, Reformationsplatz 12

Eintritt frei, Spenden willkommen



in Budapest © privat

Vorschau: 5. Dezember

Im Gedenken an Alexander Labko (1930-2013) musizieren ehemalige Schüler und Kolleg:innen dieses außergewöhnlichen Violinisten.



Alttestes Taufregister von St. Nikolai Spandau
© St. Nikolai Spandau

Expedition in die Vergangenheit

Das älteste Taufbuch von St. Nikolai

Das Tauffest am 12. Juli gab uns im Kirchenmuseum Spandovia Sacra Anlass, das älteste Taufregister unserer St.-Nikolai-Gemeinde öffentlich zu präsentieren. Wir – d.h. unser ehrenamtliches Team und die Museumsleitung – holten das kostbare Exemplar, das die Signatur Nik0797 trägt, aus dem Depot. Und dann taten wir das, was wir in einem solchen Fall immer tun: Wir schauten uns das Buch, das den Zeitraum 1606 bis 1622 umfasst, genau an und diskutierten unsere Beobachtungen. Diesmal allerdings ließen wir das zahlreich erschienene Publikum an unserer Expedition teilnehmen.

Der Pfarrer zieht Bilanz

Zunächst fiel auf, dass hier nicht nur die Taufen, sondern auch die Beerdigungen aufgelistet sind. Am Ende eines jeden Jahres zog der Pfarrer Bilanz: Wie viele Geburten stehen wie vielen Sterbefällen gegenüber? Eine Spandauer Bevölkerungsstatistik und Standesämter gab es noch nicht. Die Eintragungen erfolgten chronologisch, unabhängig von Stand, Geschlecht und Vermögen. Täufling, Eltern, Pfarrer, Paten und oft auch die Hebammen wurden erfasst. So dienen Kirchenbücher, neben Rechnungsbüchern, als wertvolle historische Quelle. Wir reisten durch das erste Viertel

des 17. Jahrhunderts. Aus den nüchternen Notizen entstanden in unseren Köpfen Bilder von Pest, 30-jährigem Krieg, großer Teuerung, Aufruhr, aber auch von prächtigen Festen.

Eine eigene Magie

Ebenso aussagekräftig wie der Inhalt war der Umschlag des Taufregisters, der eine ganz eigene Atmosphäre entfaltete und uns weitere 150 Jahre zurück in die Vergangenheit führte. Als Einbandwerkstoff dient hier nämlich eine spätmittelalterliche Notenhandschrift. Im Zuge der Reformation hatten viele liturgische Manuskripte ihre Funktion verloren, Kirchengemeinden traten zum evangelischen Glauben über und die Bedeutung des Lateinischen in der Kirche wurde zurückgedrängt. Die scheinbar wertlosen Pergamente wurden als Heftung von Kirchenrechnungen oder als schützender Einband für Kirchenbücher zweckentfremdet.

Libera me de ore leonis

Schon bei der Vorbereitung hatte unsere musikkundige ehrenamtliche Archivhelferin Sibylle Auer die Makulatur als Fragment eines Gregorianischen Chorals aus der Mitte des 15. Jahrhunderts identifiziert. Die Musik ist noch in der typischen Hufnagelnotation aufgeschrieben. Der lateinische Text wies uns den Weg zum Palmsonntag mit Palmweihe, Pro-

zession und Messe. Dank moderner Technik konnten wir die feierlichen Gesänge hören und die sie begleitenden dramatischen Handlungen (Einzug Jesu in Jerusalem) nachvollziehen. So erlebten unsere Gäste und wir, welche kulturelle Energie in diesem historischen Schatz, der in unserem Archiv aufbewahrt wird, steckt.

Help wanted

Derzeit führen wir, das sind die Museumsehrenamtlichen und ich, eine Trockenreinigung am Bestand unserer alten Kirchenbibliothek durch. Da dies eine Arbeit ist, die viel Sorgfalt verlangt und nur langsam vorangeht, würden wir uns über weitere Unterstützung sehr freuen. Wir arbeiten in Zweiertteams jeweils an einem Nachmittag in der Woche. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei mir: museum@nikolai-spandau.de .

Sabine Müller





Bibliothek © St. Nikolai Spandau

Kostenlose Museums-Führungen

durch die historische Kirchenbibliothek finden freitags um 16.30 Uhr statt und dauern ca. 45 Minuten: 12. September, 10. Oktober, 24. Oktober (die letzte Führung in diesem Jahr).

Gruppen u.a. können gern individuelle Führungen vereinbaren:

museum@nikolai-spandau.de



© St. Nikolai Spandau, Foto: G. Linke

Denk mal an mich

Am **Tag des offenen Denkmals** (13. und 14. September) sind die Ausstellungen und das Museumscafé wie gewohnt von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Nur am Sa 13.9. kann zusätzlich der mittelalterliche Keller des Hauses Reformationsplatz 12 besichtigt werden.

Noch bis zum 26. Oktober zeigt das Café des Kirchenmuseums am Reformationsplatz 12 die Ausstellung „**Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang...**“ Psalm 113,3 mit Fotos von Ines Küstermann.

Öffnungszeiten: Fr, Sa und So von 15 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Line Dance macht glücklich

Tanzprojekt mit Sabine Doyen-Waldecker

Im letzten Jahr bin ich von NRW nach Spandau gezogen und wohne nun auf dem Stresow, wo ich seit Juni diesen Jahres im Familienzentrum Stresow ehrenamtlich Line Dance unterrichte. 1992 habe ich mit dem Tanzen begonnen, erst Standard, dann kam Volkstanz dazu und seit 2011 auch Line Dance.

Ich bin so glücklich, nun auch hier in Spandau die Möglichkeit zum Tanzen gefunden zu haben. Es ist so eine Bereicherung für mein Leben. Tanzen bringt die unterschiedlichsten Menschen zusammen und vermittelt ein Gefühl der Gemeinschaft - und Tanzen macht glücklich.

Im letzten Gemeindebrief las ich das Zitat des Kirchenvaters Augustinus aus dem fünften Jahrhundert: *„Mensch lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel mit dir nichts anzufangen.“*

Also kommt und lasst uns tanzen. Noch ist unsere Gruppe sehr klein, aber wir möchten wachsen und laden alle Leserinnen und Leser herzlich ein, mitzumachen und gemeinsam mit uns durchs Leben zu tanzen.

Line Dance ist ideal -als Gruppentanz

braucht man keinen festen Tanzpartner. Es gibt einfache und anspruchsvolle Choreografien und die Musik ist sehr vielfältig, egal ob Country, Rock, Pop, Irish oder auch Techno.

Gesund ist Line Dance auch: Es verbessert die körperliche Fitness und die vielen unterschiedlichen Choreografien trainieren das Gedächtnis. Es ist nie zu spät, mit dem Tanzen anzufangen! Für jedes Alter geeignet, ist Line Dance seit 2002 eine offiziell anerkannte Sportart.

Ich freue mich schon auf den nächsten **Donnerstag**. Kommen Sie doch einfach um **16 Uhr** dazu und probieren es aus.

**Familienzentrum Stresow
Grunewaldstr. 7**

Sabine D.-W. © privat, mit KI erweitert



Vertretung gefunden

Sozialarbeit im Seniorenwohnhaus



S. Witt © St. Nikolai Spandau

Ein bisschen stolz sind wir darauf, dass unsere Wohnangebote für Seniorinnen und Senioren mehr bieten als günstigen Wohnraum: Platz für Gemeinschaftspflege, ein Ansprechpartner mit offenem Ohr und ein guter Kontakt zur Diakonie-Station gehören für uns einfach dazu.

Leider ist unser langjähriger Hausbruder im Meydenbauerweg länger erkrankt, so dass die Menschen im Haus trotz großem ehrenamtlichen Einsatz (siehe Seite 38) vieles vermissen mussten, was ihren Alltag leichter gemacht hat.

Gemeinsam mit unserer Partnerin Johannesstift Diakonie wollen wir wie im anderen Wohnhaus auch verlässlich ansprechbar sein. Herr Witt von der JSD Leben im Quartier gGmbH wird jetzt an zwei Tagen in der Woche auch im Meydenbauerweg vor Ort sein und als „guter Geist“ wirken. Willkommen!

Bischofs-Besuch

Reformationsfest mit Gästen



© bishopoflondon.org

Zum Reformationsgedenken hat unser Superintendent Florian Kunz einen besonderen Gast eingeladen. Wir feiern den Gottesdienst in ökumenischer Verbundenheit mit anglikanischen Christ*innen aus der Diözese London der Church of England. Unser Sprengel Berlin der Landeskirche EKBO ist seit langem mit der Diözese London freundschaftlich verbunden. Die Predigt am Reformationstag wird in diesem Jahr daher die Bischöfin von London, Rt Revd and Rt Hon Dame Sarah Mullally DBE halten. Im Anschluss an den Gottesdienst findet im Gemeindesaal ein Empfang statt und ein Gespräch zwischen unserer Generalsuperintendentin Julia Helmke und Bischöfin Sarah über die Bedeutung der Reformation heute.

Donnerstag, 31. Oktober 2025

18 Uhr

St. Nikolai-Kirche

Hoch hinaus

Letzte Turmführungen 2025

Bis Ende Oktober haben Sie noch Gelegenheit, unserer Kirche auf's Dach zu steigen! Die Turmführungen finden jeden Sonnabend um 12:30 Uhr statt. Karten kosten für Erwachsene nur 2 € und für Kinder 1 € - es erwarten Sie spannende Einsichten in die (Kirchen-)Geschichte und grandiose Aussichten über das Havelland und Berlin.

Die turnusmäßige Reinigung des Turmaufgangs ist ziemlich kostspielig, deshalb freuen wir uns sehr über Ihre Spenden beim Aufstieg oder auf nikolai-spandau.de/spenden

Offene Kirche

**Montag - Sonnabend
12 - 14 Uhr**

**Sonntag
nach dem Gottesdienst
bis 14 Uhr**

Sie wollen helfen, die Nikolaikirche offen zu halten?

Melden Sie sich unter
offenekirche@nikolai-spandau.de

I have a dream

High-Noon-Gottesdienst



Ausschnitt Plakat „Mann im Mond“ © S. Bäsler

Unseren Träumen, Visionen, Wünschen, aber auch Sorgen und Ängsten spüren wir im nächsten High-Noon-Gottesdienst nach.

Am **12. Oktober 2025 um 12 Uhr** findet in St. Nikolai dieser besondere Gottesdienst statt. Stationen zum Anschauen, Mitmachen, Zuhören und auch zum Nachdenken und Träumen wird es geben. Mit Gitarrenmusik, Anspiel und Imbiss erleben wir Gemeinsamkeit und persönlichen Austausch. Alle sind herzlich eingeladen, dabei zu sein und mitzumachen!

Unsere Gottesdienste

samstags 12 Uhr (bis 27.09.)

Orgelandacht

in St. Nikolai

20 Minuten Orgelmusik und Lesung

5. Oktober

Erntedankfest

Gottesdienst mit Abendmahl

PfarrerIn Ahrens-Cornely

7. September 11 Uhr

Familiengottesdienst

in der Petrus-Kirche

Pfarrer Borrman

12. Oktober 12 Uhr

„I have a dream“

High-Noon-Gottesdienst

Team

14. September

13. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit Taufe

PfarrerIn Ahrens-Cornely

19. Oktober

18. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst

Pfarrer Borrman

21. September 14 Uhr

Gospel-Gottesdienst

zum Gospelchortreffen

Superintendent Kunz

26. Oktober

19. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst

Pfarrer Borrman

28. September

Vorstellung der Konfirmanden

Gottesdienst

Vikarin Preukschat

31. Oktober 18 Uhr

Reformationsfest

Gottesdienst

Superintendent Kunz und Gäste

Stand 26. August 2025

Aktualisierungen auf nikolai-spandau.de

September bis November 2025

2. November

20. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrerin Ahrens-Cornely

23. November

Ewigkeitssonntag

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrteam

9. November

Drittletzter Sonntag i.K.

Gottesdienst

Vikarin Preukschat

samstags 12 Uhr (im Advent)

Adventsandacht

in St. Nikolai

anschließend Wunschliedersingen

11. November 17 Uhr

St. Martin

Familien-Andacht und Umzug

Pfarrer Borrmann

30. November

1. Advent

Gottesdienst und GKR-Wahl

Vikarin Preukschat

16. November

Vorletzter Sonntag i.K.

Gottesdienst

Superintendent Kunz



ÄLTESTEN
WAHL

19. November 18 Uhr

Buß- und Betttag

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Borrmann

Wenn nicht anders angegeben, beginnen unsere Gottesdienste um 10 Uhr in der St. Nikolai-Kirche am Reformationsplatz.



© St. Nikolai Spandau



© Robert Kneschke, shutterstock.de

Alte Kita, neue Leitung

Kita Nikolaus öffnet wieder

Nach einer längeren baubedingten Schließzeit hat der Kirchenkreis Spandau unsere Kita am Behnitz wieder eröffnet. Zuletzt war der Straßename immer mehr zum Begriff geworden, jetzt freuen wir uns über den Neustart unter neuem Namen „Nikolaus“ als kindgerechte Würdigung unseres Kirchenpatrons.

Mit der Wiedereröffnung nimmt auch ein neues Kita-Team unter der Leitung von Sybille Haerter den Dienst auf. Frau Haerter bringt langjährige Erfahrung aus der Weihnachtsgemeinde mit und hat mit viel Elan und guten Ideen die Eröffnungsphase koordiniert. Mit ihren Kolleg:innen wird sie schrittweise die Platzzahl erweitern - wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und das Kinderlachen im Garten an der Havel! Über den Segen zum Dienstbeginn und die ersten Vorhaben werden wir in den nächsten Ausgaben berichten.

Martinstag

Großer Umzug

Unser legendäres Martinsfest findet auch in diesem Jahr statt. Es beginnt mit der kurzen Andacht in der Nikolai-Kirche, bei der wir auch die Lieder für den Umzug üben.

St. Martin auf dem Pferd reitet uns dann voraus; wir ziehen mit Gesang und Laternen hinterher. Der Weg führt Richtung Stresow zur Petrus-Kirche - dort feiern wir mit den Kitas und dem Familienzentrum das Martinsfest.

Dienstag, 11. November 2025 17 Uhr
St. Nikolai-Kirche

Liedblätter und Infos:

nikolai-spandau.de/martin

Last minute Laternenbasteln

Noch keine Laterne? Im FamS wird Euch geholfen! Kommt einfach zum Familiennachmittag am Freitag, dem 7. November von 15 - 17 Uhr

Familienzentrum Stresow
Grunewaldstr. 7

Räume nutzen & erhalten

Aus dem Gemeindekirchenrat

Unser Gemeindesaal am Reformationsplatz und das Gemeindezentrum Petrus werden sehr gerne von Gemeindegruppen wie auch externen Partnern genutzt. Um diese Räumlichkeiten wie auch die Kirchen in Zukunft in bestem Zustand zu erhalten, diskutiert der GKR derzeit, ab Januar eine Erhaltungsgebühr für die Nutzung unserer Räume einzuführen. Diese Maßnahme ist notwendig, um die laufenden Kosten für Instandhaltung, Pflege und Reparaturen zu decken. Unsere Räume sind ein wertvolles Gut, das regelmäßig gewartet werden muss, damit sie für alle Nutzer sicher und einladend bleiben.

Soziale Staffelung

Die Gebühr wird gestaffelt nach Art der Nutzung erhoben: Für private Feste, gemeinnützige Gruppen und

professionelle Anbieter sollen unterschiedliche Sätze gelten. So stellen wir sicher, dass die Kosten fair verteilt werden und alle Nutzer ihren Beitrag leisten. Die Erhaltungsgebühr trägt dazu bei, Übernutzung und Verschleiß zu vermeiden, da sie einen verantwortungsvollen Umgang mit den Räumen fördert. Zudem schafft dies ein finanzielles Polster, so dass wir unsere denkmalgeschützten Räume klimagerecht weiterentwickeln können.

Wir sind überzeugt, dass diese Maßnahme dazu beiträgt, unsere Gemeinderäume langfristig zu bewahren und ihre Nutzung für alle angenehm zu gestalten. Schon jetzt vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

Katrin Nold





© Federica Ariemma, unsplash.com

Holy Aperoly

Mehr als ein Getränk

Wie kann eine Woche im Sommer besser ausklingen als bei einem kühlen Getränk mit erfüllendem Segen und tollen Menschen?

Deswegen treffen wir uns im Spätsommersonnenschein vor der St. Nikolai-Kirche zum Holy Aperoly wieder am

Freitag, 5. September um 19 Uhr.

Mit Segen & Spritz trifft Andacht auf Afterwork! Selbstverständlich gibt es auch nicht-alkoholische Getränke mit Flair.

Das erste Event dieser Reihe unserer Citykirchenarbeit hat viele neugierig gemacht - wenn Sie auch vorbeischaun oder gar Menschen mitbringen, machen wir eine kleine Tradition daraus. Achten Sie auf Aushänge, st.nikolai_spandau auf Instagram oder sowieso immer auf

nikolai-spandau.de



Handweberin © Annette Franke

Heilige Handarbeit

Paramente aus Ludwigslust

Moderne künstlerische Gestaltungen in unseren Kirchen wollen Anstoß zum Nachdenken, Meditieren, Fragen und Handeln geben. Dies geschieht auch durch Paramente, traditionell an Altar, Kanzel und Lesepult. Sie schaffen Verbindung zwischen Tradition und Gegenwart.

Ebenso wie die Gestaltung der Paramente werden auch die passenden Farbnuancen und Materialien und Techniken für die Paramente bei einer Beratung vor Ort probiert und festgelegt.

Am **Donnerstag, 18. September um 13 Uhr** werden Christina Ritter und Bettina Kammerer von der Paramentenwerkstatt in Ludwigslust eine solche Beratung in der St. Nikolai-Kirche durchführen - alle Interessierten sind dazu eingeladen, um mit zu beraten, wie die Neugestaltung unserer Paramente aussehen könnte.

Follower*in werden!

St. Nikolai auf Instagram

Wenn Sie künftig auch digital verfolgen wollen, was bei uns so los ist, und keine Veranstaltungen verpassen wollen oder Lust auf einen Predigt-happen haben - folgen Sie uns doch einfach auch bei Instagram. Wir freuen uns über alle, die uns folgen und dort auch teilen und kommentieren!



@ST.NIKOLAI_SPANDAU



Gemeindeversammlung

Vorstellung der Kandidierenden

Natürlich wollen Sie die Menschen kennenlernen, die sich zur Wahl um das Ältestenamt in unserer Gemeinde stellen. Ihre Fragen zu den Schwerpunkten, die sie für ihre Arbeit sehen, nach den Akzenten, die sie in den kommenden sechs Jahren setzen wollen, beantworten sie alle gern.

Als gemeinsamen Termin haben wir **Sonntag, 2. November um 11 Uhr** eine Gemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst festgesetzt. Im Gemeindesaal können Sie dann bei einer Tasse Kaffee den Vorstellungen lauschen und auch ihre Fragen stellen.

Bis dahin haben Sie auch voraussichtlich bereits die Wahlbenachrichtigung und die schriftliche Vorstellung der Kandidierenden per Post erhalten. Wir werden am 2.11. das Wahlberechtigtenverzeichnis ebenfalls zur Einsichtnahme bereithalten.



© Antenna, unsplash.com



Blick auf 12 Jahre GKR

Diskussionen und Verantwortung

Liebe St. Nikolai-Gemeinde!

Nach zwölf Jahren Mitgliedschaft im Gemeindegemeinderat möchte ich mich in dieser Funktion bei Ihnen verabschieden. Ich werde im Herbst nicht mehr kandidieren.

Die zwölf Jahre waren geprägt von hoher Verantwortung, interessanten Einblicken hinter die Kulissen von Gemeindestrukturen, herausfordernden Entscheidungen und vielen Kompromissen (wie das in demokratischen Prozessen häufig der Fall ist!) Diese Zeit von zwei Legislaturperioden benötigt man m.E. auch um die Strukturen und Belange unserer Gemeinde einigermaßen zu durchschauen und dann auch mitzugestalten.

Die Arbeit im GKR war nach meinem Empfinden stark geprägt von Verwaltungs-, Bau- und Personalfragen. Dazu konnte ich als jemand, die aus dem Bildungsbereich kommt, nur begrenzt etwas beitragen. Umso besser, dass wir gegenwärtig einige Mitglieder haben, die diesbezüglich viel Erfahrung mitbringen. Mein Anliegen war immer schwerpunktmäßig der Gemeindeaufbau und das Miteinander in der Gemeinde. Manches Mal habe ich es bedauert, dass es oft (trotz redlichen Bemühens) nur wenig Raum für diese Themen gab. Im Ausschuss für Kinder-Jugend-Familie fand ich diesen Themenbereich jedoch gut repräsentiert und es wurden viele Ideen entwickelt

und Aktionen auf den Weg gebracht. Ich freue mich, dass es im GKR viele jüngere Mitglieder gibt, die sich den Aufgaben der Gemeindeleitung stellen wollen. Eine gute Altersmischung ist in unserem GKR zum Glück gegeben.

Zum Schluss möchte ich mich bei Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung bedanken und auch dazu ermutigen, immer wieder Ihre Anliegen und Ihre Kritik an den Gemeindegemeinderat heranzutragen. Wir sehen uns sicher weiter sonntags im Gottesdienst oder bei anderen Gemeindeveranstaltungen. Ich werde mich weiterhin gerne für die Gemeinde St. Nikolai engagieren. Es grüßt Sie mit einem herzlichen Shalom

Rita Hempelmann

Sie wollen die Gemeinde mitgestalten und für den GKR kandidieren?

Bitte melden Sie sich **noch im September** bei
Pfarrerin oder Pfarrer,
GKR-Vorsitzender oder per Mail

gkr@nikolai-spandau.de



SIE HABEN DIE WAHL

Ihre Stimme ist wichtig! Wer wird Ihr neuer Gemeindegemeinderat?

Entscheiden Sie mit! Die Gewählten leiten unsere Kirchengemeinde, setzen Schwerpunkte, verantworten Gottesdienste und Finanzen. Sie gestalten das Gemeindeleben, kümmern sich um die Kirchengebäude und sorgen für ein gutes Miteinander.

Wählen Sie und bestimmen Sie mit, wer unsere Kirchengemeinde in die Zukunft führt!

Briefwahl

Für die GKR-Wahl können Sie ab Ende Oktober auch die Briefwahl beantragen. Der Antrag kann (persönlich oder durch Bevollmächtigte) mündlich im Gemeindebüro oder schriftlich gestellt werden, auch per Mail an **info@nikolai-spandau.de**

Hallo, Julia!

Dienstantritt in Sprengel Berlin



Prof. Dr. Julia Helmke übernahm am 24. Juli 2025 das Amt der General-superintendentin im Sprengel Berlin unserer Landeskirche.

Die 1969 geborene Theologin war zuletzt Leiterin des Referats für Theologie und Gottesdienst im Landeskirchenamt Hannover und von 2017 bis 2021 Generalsekretärin des Deutschen Evangelischen Kirchentags. Sie ist Honorarprofessorin an der Universität Erlangen und INTERFILM-Präsidentin.

Ihre Amtseinführung wird im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes wird am 5. Oktober 2025 in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche in Berlin-Charlottenburg stattfinden.

Wir begrüßen unsere Generalsuperintendentin und wünschen ihr viele Gnadenmomente und frohe Begegnungen in ihrem Dienst.

Erntedank feiern

Altar-Gaben für Laib & Seele

Der Erntedanktag im Herbst – nun auf den ersten Sonntag im Oktober festgelegt – verbindet das Naturjahr mit dem Kirchenjahr. Die Kirche ist prächtig geschmückt, es ist ein Fest für die Sinne: der Duft der Blumen, die schmuckvoll gestalteten Erntegaben.

Der Dank für die Lebensmittel steht im Mittelpunkt. Dank dafür, dass wir haben, was wir brauchen, Speise „zur rechten Zeit“. Auch: Dank an Gott als Geber des Lebens, der uns so nahe kommt wie in der Mahlgemeinschaft. In der Stadt verschiebt sich der Akzent eher: Wofür kann ich dankbar sein, auch wenn ich nicht auf dem Feld ernte? Mit welchen Gaben und Talenten bin ich beschenkt, die ich auf neue Weise mit anderen teilen kann?

Bringen auch Sie Ihre (haltbaren) Erntegaben zum Gottesdienst - sie werden in der Woche darauf bei „Laib & Seele“ an Bedürftige verteilt.

Sonntag, 05. Oktober 10 Uhr

St. Nikolai-Kirche



© PS-Art, Bildhintergrund KI-erweitert

© Annette Franke

Freud und Leid in der Gemeinde

Mai - Juli 2025



Taufen

Die Amtshandlungen erscheinen in der Druckversion, die nur lokal verbreitet wird. So schützen wir Ihre Daten, denn im digitalen Raum lässt sich mit diesen Angaben leicht Schindluder treiben.



Trauungen



Bestattungen



Nächster Trödelbasar

Im FamS nachhaltig shoppen

Der nächste Trödel-Samstag an der Petrus-Kirche ist der **22.11.2025** in der Zeit 11 - 13 Uhr.

Standanmeldung 3 Wochen vor dem Termin bitte bei unter: s.schimke@familienzentrum-stresow.de

Musik und Geschichten

Erlebniswoche in den Herbstferien

Nach dem großen Erfolg der Kinder-MusicalWoche im Jahr 2024 freuen wir uns, auch in den Herbstferien 2025 wieder eine besondere Aktion für unsere jungen Gemeindemitglieder anzubieten! Vom **20. bis 25. Oktober 2025** verwandelt sich unsere Petrus-Kirche erneut in einen bunten Treffpunkt für alle Grundschulkinder.

In dieser spannenden Erlebniswoche erwarten euch vielfältige Aktivitäten: Gemeinsam singen, spielen, basteln und spannende Geschichten hören – alles in einer fröhlichen Gemeinschaft.

Es wird eine Woche voller Spaß, Kreativität und neuer Freundschaften, bei der keine Langeweile aufkommt!

Wir laden alle Kinder herzlich ein, dabei zu sein und diese besondere Zeit mit uns zu erleben. Bringt eure Freunde mit und freut euch auf eine unvergessliche Woche in der Petrus-Kirche.

Wir freuen uns auf alle Kinder, die gerne gemeinsam singen!

Achtet auf Plakate, Ankündigungen auf Instagram und unsere Homepage zur **Anmeldung**.





Familientag „nebenan“

Gemeinde Klosterfelde lädt ein

Eine herzliche Einladung erreicht uns wieder aus der Ev. Kirchengemeinde Klosterfelde, mit denen wir als Region im Kirchenkreis Spandau verbunden sind:

Auch in diesem Jahr freuen wir uns auf Kinder in Begleitung ihrer Eltern oder Großeltern zum gemeinsamen Spielen, Basteln und Spaß haben. Der Klosterfelder Familientag beginnt am Sonntag, **9. November um 13 Uhr** und endet um 17 Uhr mit einem Laternenumzug. Neben den vielen Mitmachstationen soll es auch wieder ein Puppentheaterstück geben.

Wir freuen uns nicht nur auf die kleinen und großen Besucher, sondern auch auf die vielen freiwilligen Helfer, die uns an diesem Tag unterstützen wollen.

**Ev. Kirchengemeinde Klosterfelde
Seegfelder Straße 116**



Spaß für Familien

Samstage in der Petrus-Kirche

Wir beginnen um 11 Uhr mit einer fröhlichen Familienandacht zum Mitmachen. Anschließend gibt es dazu interessante Stationen, kreative Spiel- und Bastelangebote, entweder drinnen oder draußen in unserem schönen Garten. Für die Kleinsten steht extra ein großer Krabbelraum zur Verfügung. Unser „Küchenengel“ bereitet für uns ein gemeinsames Mittagessen vor! Um 14 Uhr endet der Familien-Samstag offiziell mit einem Segen.

**Samstag, 27. September und
Samstag, 11. Oktober
11-14 Uhr, Petrus-Kirche**

Anmeldung bitte bis Mittwoch davor unter folgendem Link:
tinyurl.com/KiFaSa

Diakonin Schweers & Team

Regelmäßige Angebote

Die Woche in St. Nikolai

Kinder & Eltern

Babymassage

Montag 10 Uhr
Familienzentrum

Krabbelgruppe

Dienstag 10 Uhr
Familienzentrum

Krabbelgruppe

Mittwoch 9/ 10:30 Uhr
Reformationsplatz 6

Frauentreff

Mittwoch 10 Uhr
Familienzentrum

Familiennachmittag

Mittwoch 15 Uhr
Familienzentrum

Familienfrühstück

Freitag 10 Uhr
anschließend Spielzeit
Familienzentrum

Familiennachmittag

Freitag 15 Uhr
Familienzentrum

Viele weitere Infos und
Angebote auch auf

**familienzentrum-
stresow.de**

Jugend

Konfi-Zeit

Dienstag 16:30 Uhr
Grunewaldstraße 7

Jugendtreff

ab 14 Jahren
Donnerstag 17 Uhr
Reformationsplatz 6

Junge Gemeinde

ab 14 Jahren
Projektarbeit
Grunewaldstraße 7

Pegasus

Minihorte

9-12 Jahre
Mittwoch 16:15 Uhr
Reformationsplatz 8

Turmfalken

ab 15 Jahre
Mittwoch 17 Uhr
Reformationsplatz 8

Technikhorte

14-18 Jahre
Dienstag 16 Uhr
Reformationsplatz 8

Musik

Vormittags-Chor

nach Probenplan
Dienstag 10:30 Uhr
Reformationsplatz 8

Turmbläser

Dienstag 18:30 Uhr
Reformationsplatz 12

Kantorei

Donnerstag 19:15 Uhr
Reformationsplatz 8

Popchor Spandau

Donnerstag 19:30 Uhr
Grunewaldstr. 7

Kontakte

Die Gruppenleitungen
erreichen Sie über unser
Gemeindebüro.



Senioren

Tanzkreis

Montag 10 Uhr
Reformationsplatz 8

Damenkreis - 14tägig

Dienstag 15 Uhr
Reformationsplatz 8

Stuhl-Yoga

Mittwoch 11:30 Uhr
Grunewaldstraße 7

Aktivkreis

Mittwoch 14:30 Uhr
Reformationsplatz 8

Seniorengruppe

Mittwoch 14:30 Uhr
Grunewaldstraße 7

Elternkreis

14tägig
Freitag 18 Uhr
Reformationsplatz 8

Weiteres

Strick-Café

jeden 1./3./5.
Montag 16:30 Uhr
Reformationsplatz 8

Kreuzbund-Selbsthilfegruppe

Dienstag 18 Uhr
Grunewaldstraße 7

Feierabend unterm Dach - monatlich

Mittwoch 19 Uhr
Reformationsplatz 12

Gebetskreis

jeden 1. / 3.
Donnerstag 18 Uhr
Grunewaldstraße 7

Besuchsdienst

monatlich
Donnerstag 20 Uhr
Havelstraße 16

Verse & Visionen

monatlich
Mittwoch 18 Uhr
Reformationsplatz 6

Möglichkeiten

Ehrenamt begeistert

Sie wollten sich schon immer engagieren, wissen aber noch nicht genau, wie?

Willkommen beim Markt der Möglichkeiten bei dem Event

„**Soziales, Gesundes, Internationales und ENGAGIERTES Spandau 2025**“. An

rund 60 Ständen und Aktionsflächen erfahren Sie, welche vielfältigen Angebote

es in Spandau in den Bereichen Soziales, Gesundheit, Integration und Inklusion gibt; natürlich auch in unserer Gemeinde!

Wir erwarten Sie am Stand des Kirchenkreis Spandau mit Informationen, Gesprächen und vielen neuen Kontakten.

**Samstag,
20. September 2025
11 Uhr bis 16:30 Uhr
Marktplatz Spandau**



Kontakte

Wir sind gerne für Sie da

Pfarrerin & Pfarrer

Pfarrer Björn Borrmann

030 - 333 12 51

b.borrmann@nikolai-spandau.de

Pfarrerin Irene Ahrens-Cornely

0179 - 689 42 03

i.ahrens-cornely@nikolai-spandau.de

Gemeindebüro

Frau Annette Koch

030 - 322 944 - 555

Havelstraße 16 , 13597 Berlin

gemeindebuero@nikolai-spandau.de

Di / Do / Fr 9-13 Uhr

Do auch 15-18 Uhr

Kirchenmusik

KMD Bernhard Kruse

030 - 34 39 96 10

b.kruse@nikolai-spandau.de

Kinder, Jugend, Familie

Diakonin Corinna Schweers

030 - 35 30 27 89

c.schweers@nikolai-spandau.de

Arbeit mit Senioren

Herr Joachim Wüst

030 - 35 13 43 95

j.wuest@nikolai-spandau.de

Museum

Frau Sabine Müller

030 - 333 80 54

museum@nikolai-spandau.de

Gemeindegkirchenrat

Vorsitzende Katrin Nold

030 - 322 944 - 555

k.nold@nikolai-spandau.de

Jungenschaft Pegasus

Herr Siegfried Schmidt

030 - 333 46 81

s.schmidt@nikolai-spandau.de

Einrichtungen

Gemeindediakonie für Spandau

Kita & Hort Petrus

Herr Stefan Radke - Krippe & Kita

030 - 35 30 27 68

kita.petrus@kirchenkreis-spandau.de

Frau Joana Siebner - Hort

030 - 35 13 55 80

hort.petrus@kirchenkreis-spandau.de

Kita Nikolaus

Frau Sibylle Haerter

030 - 333 58 63

kita.nikolaus@kirchenkreis-spandau.de

Familienzentrum

Frau Susanne Schimke

0157 - 71 11 71 25

[s.schimke@](mailto:s.schimke@familienzentrum-stresow.de)

familienzentrum-stresow.de

Citykirchenarbeit

Herr Dominic Riemenschneider

0176 - 62 74 32 64

[citykirche@](mailto:citykirche@kirchenkreis-spandau.de)

kirchenkreis-spandau.de

Diakonie-Station

Jüdenstraße 33

030 - 35 39 17 - 0

diakoniespandau.de

Weltladen Spandau

Reformationsplatz 7

030 - 331 97 81

weltladen-spandau.de

Seniorenwohnhäuser

Meydenbauerweg

Meydenbauerweg 2

030 - 361 42 01

[meydenbauerweg@](mailto:meydenbauerweg@nikolai-spandau.de)

nikolai-spandau.de

Kietzer Feld

Baumertweg 11

030 - 361 60 56

[baumertweg@](mailto:baumertweg@nikolai-spandau.de)

nikolai-spandau.de



Ihre
Spende
hilft!

**Ein Haus am Meer.
Der Albtraum
bengalischer Bauern.**

Die große Hungergeißel in Bengalen ist die Folge von Dürre, Landverlust und Naturkatastrophen. Brot für die Welt unterstützt die Menschen dabei, nachhaltiger wirtschaften, sich Ernährung zu leisten und neues Leben in Wäldern zu finden.



Würde für den Menschen.

Gemeindebrief digital

E-Mail statt Papier für Sie?

Sie lesen den Gemeindebrief lieber auf dem Tablet und brauchen das Heft nicht? Sie möchten lieber zusätzlich noch eine Email bekommen, weil Sie die Papierversion immer Ihrer Tante weitergeben? Aber gerne! Auf nikolai-spandau.de/wir/gemeindebrief haben wir ein Formular für Sie vorbereitet, oder wir nehmen Ihren Wunsch im Gemeindebüro auf.



Auch dieser QR-Code führt Sie zum Online-Formular.

Abschied nehmen und Erinnerung leben mit einem persönlichen Urnengrab auf der Ruhestätte HAFEMEISTER



Friedhof „In den Kisseln“

Die Ruhestätte HAFEMEISTER bietet Ihnen eine besondere und günstige Alternative zur anonymen, namenlosen Bestattung. Für mehr Informationen rufen Sie uns gerne an **030 333 40 46** oder schreiben eine Email an: info@hafemeister-bestattungen.de

www.hafemeister-bestattungen.de

Breite Straße 66 | 13597 Berlin-Spandau | Nähe Rathaus Spandau

HAFEMEISTER
BESTATTUNGEN

Dorotheenstädtische Buchhandlung



an der Nikolaikirche

Wir besorgen jedes lieferbare Buch

Carl-Schurz-Str. 53
13597 Berlin
U7 Altstadt Spandau

- VHS-Sprachbücher
- Besorgung antiquarischer Bücher
- Bestellung per Telefon oder Mail
- Persönliche Beratung

Telefon 030 – 33 60 79 46
buchhandlung.rimpel@gmx.de

Mo – Fr 9.30 – 18.00 Uhr
Sa 9.30 – 14.00 Uhr



Diakonie in Spandau

Seit 40 Jahren ein verlässlicher Partner in der häuslichen Pflege und Krankenpflege

- ambulante Pflege
- Begleit- und Servicedienste
- Betreuungsangebote und Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz
- Urlaubspflege / Verhinderungspflege

Wir beraten Sie gern:

Jüdenstraße 33, 13597 Berlin
Tel.: 030 35 39 17 -0

-> diakoniespandau@web.de
-> www.diakoniespandau.de

Diakonie Tagespflege Spandau gGmbH

Den Tag mit Leben füllen!

Stadtrandstr. 477, 13589 Berlin
Tel.: 030 6059 120 10
Mo.-Fr. 8:00 - 16:30 Uhr



VSI Tagespflege gGmbH

Radelandstraße 30, 13589 Berlin
Tel.: 030 375 95 562

-> www.diakoniespandau.de





Mieterbeirat mit Hausmeister und Bonn © St. Nikolai
Namen im Text von links nach rechts

Aktiv im Ehrenamt

Mieterbeirat im SWH Meydenbauerweg

Im Seniorenwohnhaus Meydenbauerweg ist was los!

Der große Garten birgt an jeder Ecke Überraschungen; hier hängt ein Bild, dort eine Wurfscheibe. Am Teich, wo sich sonst gerne ein kleines Damenkränzchen unter dem neuen Schirm versammelt, baumeln Quizfragen vom Baum.

Sie feiern Sommerfest

Natürlich braucht es Menschen, die sich für so ein Fest, das dankbar angenommen wird, ins Zeug legen. Der Mieterbeirat macht das gerne und schon lange; doch besonders, seit der Hausbruder krankheitsbedingt bereits eine Weile fehlt, ist ihr Engagement sozusagen das Rückgrat des Hauses. Renate Styppa, Helga

Dittmer-Kramer und Wolfgang Czech tragen nicht nur die Anliegen der Bewohnenden ins Kuratorium des Hauses, sie stellen auch zu gerne selbst etwas auf die Beine, was dann allen zu Gute kommt.

Sorge für Praktisches - und mehr

Unterstützt vom Hauswart Martin Rogowski kaufen sie nicht nur ein, was für ein Fest so benötigt wird (auch tolle Preise für die Gartenrallye), sie koordinieren auch andere Helfer und haben dabei oft genug ein gutes Wort für Mitbewohner in Not. Von Waschmarken über Gartenzaunlöcher - so vieles haben sie im Blick!

Danke für Ihren Einsatz, der viel zur Atmosphäre im Seniorenwohnhaus beiträgt.

Björn Borrman

ES IST WIEDER SO WEIT:
WIR BRAUCHEN DICH FÜR UNSER

Krippenspiel

REGULÄRE PROBEN:

- SAMSTAGS
- 10-12 UHR
- **PETRUS-KIRCHE**
Grunewaldstr. 7 (13597 Berlin)

- **START: 29.11.**
- 06.12.
- 13.12.
- 20.12.

**SEI
DABEI!**



Anmeldung:



KONTAKT:
krippenspiel@nikolai-spandau.de

KOSTÜM- UND TECHNIKPROBE:

MONTAG, 22.12. / 15-18 UHR

GENERALPROBE:

DIENSTAG, 23.12. / 15-18 UHR

JEWELNS IN DER
ST. NIKOLAI-KIRCHE
(ALTSTADT SPANDAU)

Aufführungen:

Heiligabend Mi 24.12.
14 + 16 Uhr in der St. Nikolai-Kirche



ST. NIKOLAI
BERLIN-SPANDAU

Ev. Kirchengemeinde St. Nikolai Berlin-Spandau
Havelstr. 16 - 13597 Berlin



MA1211-02

Presse



www.nikolai-spandau.de



st.nikolai_spandau



st.nikolai_spandau